

ÜBERBLICK

WEITERE MELDUNGEN

Bühnen und Festivals erhöhen die Preise

Steuerreform. Die Anhebung des begünstigten Mehrwertsteuersatzes von zehn auf 13 Prozent wird die Theaterkarten der heimischen Bühnen entsprechend verteuern. „Wir werden das an unsere Besucher weitergeben müssen“, sagte der Präsident des Wiener Bühnenvereins, VBW-Generaldirektor Thomas Drozda. „Es ist nicht der Super-GAU, aber unsere Begeisterung ist enden wollend.“ Nach ersten Berechnungen würde die Mehrwertsteuer-Anhebung die Vereinigten Bühnen Wien (VBW) 600.000 Euro pro Saison kosten, das Theater in der Josefstadt 240.000 und das Volkstheater Wien 80.000 Euro. Auch bei den Salzburger und Bregenzer Festspielen wird man teurer. Laut letzten Berechnungen kostet die Mehrwertsteuererhöhung Salzburg jährlich rund 750.000 Euro,

die nur durch Erhöhung der Kartenpreise hereingewirtschaftet werden könnten, sagte Helga Rabl-Stadler, kaufmännische Leiterin des Festivals. In Bregenz rechnet man mit rund 530.000 Euro jährlich.

Karajan-Preis an Hengelbrock

Dirigent. Der deutsche Dirigent und Violinist Thomas Hengelbrock wird mit dem Herbert von Karajan-Musikpreis 2015/16 ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Aufführung des Oratoriums „Elias“ am 30. Jänner 2016 im Festspielhaus Baden-Baden stattfinden. Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert. Hengelbrocks Wahl wurde mit dessen besonderem Engagement für die Ausbildung junger Musiker begründet: „Der Enthusiasmus und die Entdeckerfreude, mit denen Hengelbrock dabei vorgeht, sind ansteckend und anregend.“